

Lokis Strafe

Von uk

Kapitel 42: Alte Feinde

Tony Stark hielt es einfach nicht mehr aus. Es gab eine Abmachung mit Coulson, dem neuen Director von SHIELD. Eine Abmachung, die dieser klar gebrochen hatte, wie Stark wusste.

Er hatte ihm Zeit gegeben. Klar, dass er ihn nicht gleich im erstbesten Moment anrief. Aber inzwischen waren Monate vergangen, seit Loki wieder auf der Erde aufgetaucht war – und keine Nachricht von Coulson.

Glaubte der Mann etwa, dass er, Iron Man, so etwas nicht erfahren würde? Loki (und seine Chitauri-Armee) war schliesslich die grösste Gefahr gewesen, der die Welt bisher ins Auge hatte blicken müssen. Eine Gefahr, die einzig und allein die Avengers abgewehrt hatten. Und es gab eine strikte Vereinbarung zwischen SHIELD und den Avengers und die hiess: gegenseitige Information!

Vor allem zwischen Tony Stark und dem Director von SHIELD.

Starks Informationen zufolge war Loki immer noch hier – oder wieder hier? Da war er sich nicht ganz sicher, hatte er ihn doch zwischenzeitlich nicht mehr lokalisieren können. Aber dass er sich zum jetzigen Zeitpunkt auf der Erde aufhielt, stand fest.

Tony wollte wissen, was SHIELD für Pläne hatte. Offenbar war Loki bei ihnen. Als Gefangener, wie er fest hoffte. Doch auch da war er sich nicht sicher. SHIELDS Abwehr funktionierte nach wie vor sehr gut, und so tröpfelten die Informationen trotz Starks raffinierten Möglichkeiten nur sehr spärlich herein.

Er hatte lange gezögert, die Kollegen davon zu unterrichten. Hauptsächlich deshalb, weil er Coulson nicht in den Rücken hatte fallen wollen. In der festen Annahme, dass der Mann sich melden würde, hatte er gewartet.

Aber Iron Man war noch nie für seine Geduld berühmt gewesen.

Und die Warterei dauerte nun definitiv zu lange.

Aus diesem Grund hatte er die übrigen Avengers nun alle herziert. Und soeben meldete ihm Jarvis gleichförmige, mechanische Stimme, dass sie eingetroffen waren.

Gut. Stark holte tief Atem und liess die Freunde eintreten. Alle, bis auf einen, natürlich.

Denjenigen, der seiner Vermutung nach Loki überhaupt hergebracht hatte.

Aber auch das wusste Stark nicht mit Sicherheit. Doch es schien logisch: Thor hatte Loki nach Asgard zurückgebracht – Thor war seiner Meinung nach der einzige, der ihn wieder zur Erde führen konnte. Warum er es getan hatte, blieb natürlich eine ganz andere Frage.

Doch da er vom blonden Donnergott seit seiner Abreise mit Loki damals nichts mehr gehört hatte, musste er auf eine Antwort wohl noch lange warten.

Die Tür glitt auseinander, und die Avengers traten ein. Steve Rogers, Bruce Banner, Natasha Romanoff und Clint Barton. Tony hatte absichtlich nur die alte Truppe informiert, obwohl inzwischen auch noch andere dazu gehörten. Doch nur diese hatten Loki kennen gelernt. Ihn erlebt. Somit wussten auch nur diese, wie gefährlich er war.

«Hey Tony!» begrüßte ihn Steve mit seinem altbekannten, festen Händedruck. «Ist 'ne Weile her! Schön, dich wieder zu sehen.»

«Gleichfalls.» erwiderte Stark mit einem flüchtigen Grinsen und hiess die übrigen willkommen. «Auch wenn der Anlass, fürchte ich, nicht ganz so schön ist.»

«Dachte ich's mir doch, dass du uns nicht nur deshalb eingeladen hast, weil du meine Schönheit mal wieder bewundern wolltest.» feixte Natasha und liess sich lässig in einen von Starks bequemen Stühlen fallen. Während sie elegant die Beine übereinanderschlug, sagte sie, zielgerichtet wie immer: «Also dann, Tony, schiess los: worum geht's? Wir sind ganz Ohr.»

«Okay, also...» Tony kratzte sich im Nacken. Zuerst musste er ihnen mal gestehen, dass er ein wichtiges Geheimnis für sich behalten hatte. Bis jetzt. Er hoffte innig, sie würden die Gründe dafür nach vollziehen können.

Sie konnten. Wenngleich auch nicht alle mit derselben Grosszügigkeit. Doch sie begriffen, dass er Coulson Zeit hatte geben wollen. Trotzdem verengten sich Clints Augen zu schmalen Schlitzen.

«Loki?» Er atmete scharf ein. «Sorry, Tony, aber das hättest du uns gleich sagen sollen. Wir hätten ja gemeinsam mit dir auf eine Reaktion von SHIELD warten können...»

«Hättest du das denn?» fragte Steve milde. «Gewartet, meine ich?»

Clint brummte etwas und schwieg.

«Es tut mir leid Leute.» meinte Stark ehrlich. «Aber geschehen ist geschehen. Und nun konnte ich damit wirklich nicht mehr länger hinter dem Berg halten. Was immer da bei SHIELD für eine Nummer läuft: ich will es wissen! Und ich will wissen, was mit Loki ist.»

Ich meine...» Er tigerte nervös einige Schritte im Raum auf und ab. «...wenn ich nicht mit eigenen Augen sehe, dass der Kerl in einer Hochsicherheitszelle sitzt, kann ich nicht mehr ruhig schlafen.»

«Dann schläfst du wohl seit längerem nicht mehr ruhig?» warf Bruce ein. Es hätte eigentlich ein Witz werden sollen... Doch Tonys Blick, den er ihm zuwarf, sprach Bände. Banner schaute verlegen weg.

Steve durchbrach schliesslich die peinliche Stille. «Also dann,» sagte er. «Gehen wir.»

Zwei Stunden später trafen sie in SHIELDS Hauptquartier ein.

Dort herrschte – gelinde gesagt – helle Aufregung. Alle schienen in Bewegung zu sein, und so kam es, dass die Ankunft der Avengers nicht einmal gross beachtet wurde. Das einzige, was ziemlich schnell klar wurde: sie standen im Weg. Und sie kamen wohl ziemlich ungelegen.

Überall rannten Agenten wie verschreckte Hühner herum, und erst nach rund zehn Minuten schafften es Tony Stark und seine Freunde, von einem von ihnen eine vernünftige Erklärung zu bekommen.

«Coulson ist verschwunden? Zusammen mit noch einer Agentin?» Stark und die Avengers warfen sich irritierte Blicke zu. «Auf der Jagd nach einem Kerl namens Ghost Rider?»

«Ja. Aber der wars nicht, wie wir inzwischen wissen.» Der junge Agent, der noch sehr neu bei SHIELD war, hielt sichtlich mit Informationen zurück. Offenbar wusste er nicht genau, wie viel er sagen durfte. Und ob er überhaupt etwas sagen durfte.

Andererseits... Dies waren immerhin die Avengers!

«Lassen sie mich raten.» fauchte Clint Barton. Seine Augen schienen Blitze zu schleudern. «Der Übeltäter der die beiden entführt hat heisst Loki.»

«Loki?» Der Agent wirbelte herum. «Wieso wissen sie dass er auf der Er..?» Er erkannte seinen Fehler und brach mitten im Wort ab.

Doch ehe Stark ihm darauf eine passende Antwort geben konnte, sagte eine weibliche Stimme mit hörbar erzwungener Freundlichkeit: «Die Avengers. Welch nette Überraschung. Willkommen.» Sie wandten sich um und erblickten eine dunkelhaarige zierliche Asiatin, die soeben den Raum betreten hatte. Die Frau machte eine

einladende Bewegung Richtung einer halboffenen Bürotür. «Mein Name ist Melinda May. Wenn sie bitte mit mir kommen wollen.»

«Und ob wir das wollen!» versetzte Tony bissig und folgte der Einladung. Als er an der asiatischen Schönheit vorbeiging, konnte er es nicht lassen, hinzuzufügen: «Und wir hätten gerne ein paar Antworten. Alle, wenns geht!»

Ein leises spöttisches Lachen wurde hinter ihnen hörbar. «Bescheiden wie immer!»

Diese Stimme! Sie liess sie alle zusammenzucken und herumwirbeln. Jeder von ihnen wusste sofort, wer da gesprochen hatte, noch ehe sie den sichtbaren Beweis erhielten. Und trotzdem rieb sich Clint Barton die Augen, um sicher zu gehen, dass er nicht träumte. Natasha hätte es ihm beinahe gleich getan. Wie konnte es sein, dass der Kerl mit solch einer Selbstverständlichkeit – und Arroganz – zu ihnen sprach?

Hinter ihnen stand tatsächlich Loki. Nicht gefesselt, nicht mit Waffengewalt in Schach gehalten. Ganz im Gegenteil: es sah so aus, als wären er und die Agenten in seiner Begleitung sehr vertraut.

«Was zum Henker..?» entfuhr es Clint, doch die junge Frau an Lokis Seite unterbrach ihn. Jemma Simmons hob die Hände und sagte rasch: «Wir haben ein Problem.»

«Eigentlich drei, um genau zu sein.» korrigierte Loki die junge Wissenschaftlerin mit einem bissigen Lächeln und schob sich dann seelenruhig an den Avengers vorbei.

Tony, Clint, Bruce, Steve und Natasha konnten ihm nur mit offenem Mund nachstarren.